

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 91 (1965)
Heft: 34

Artikel: The moon sheep
Autor: Tschudi, Fridolin
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-505019>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

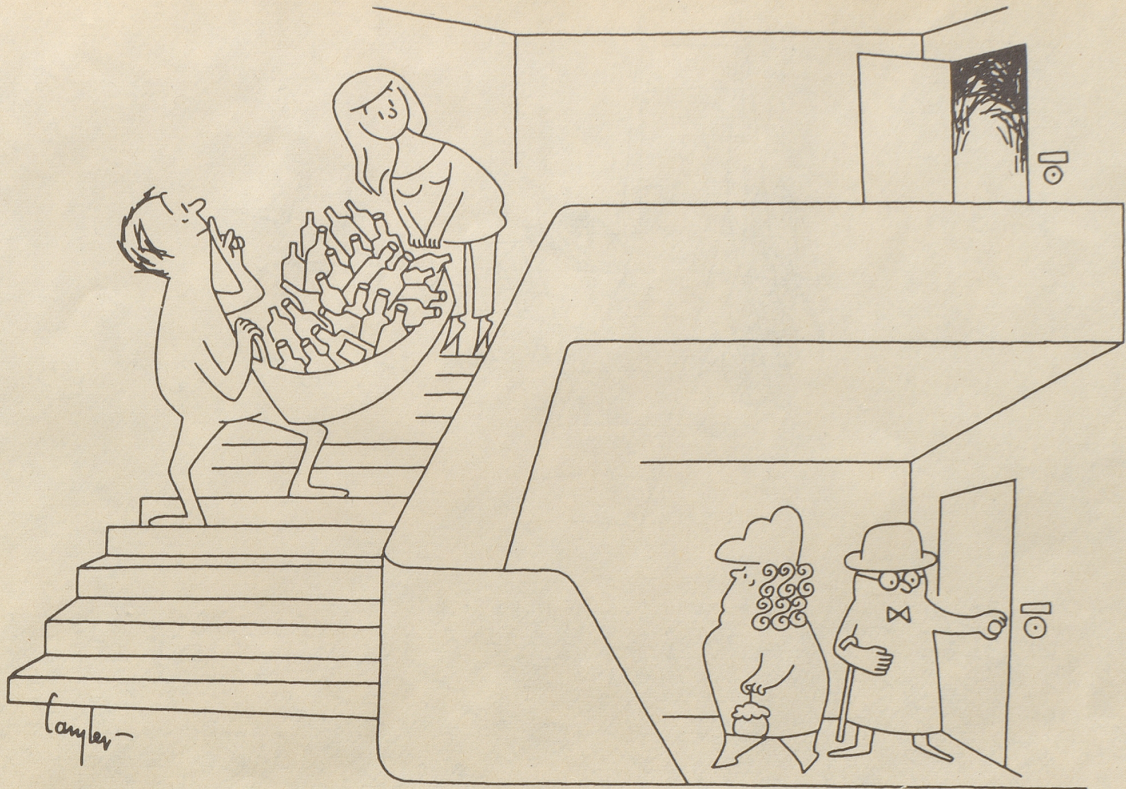
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



THE MOON SHEEP

Fridolin Tschudi

Das Mondscharf, wörtlich übersetzt,
treibt sich herum seit langem jetzt
im angelsächsischen Revier
als einstmal's teutsches Fabeltier.

Es hat, extrem exzentrisch fast,
dem Englischen sich angepaßt
und trinkt statt Mondmilch, Met und Bier
vor allem Gin und Whisky hier.

Sein Meister Morgenstern ist tot,
und deshalb spricht es ohne rot
zu werden oder bleich sogar
nur noch vom Master Morningstar.

Auch das gehört zu seinen Tricks:
Es prahlt als Lamm mit Limericks,
die lieber hierzulande jetzt
mit Vorteil man nicht übersetzt.

Das Schaf, in England Sheep genannt,
ist allerdings dafür bekannt,
daß es, selbst glänzend transponiert,
den angeborenen Witz verliert.

Das aber ist's, was manchem Mann
auf keinen Fall passieren kann,
weil oft im voraus schon sein Geist
als nicht vorhanden sich erweist.